

Presseinformation

18. Oktober 2005

„Kulturelle Nahversorgung - Regionale Kulturarbeit in Europa“

Bohuslav eröffnet am 20. Oktober Symposium in Krems

Veranstaltet von der Abteilung Kultur und Wissenschaft beim Amt der NÖ Landesregierung, findet von Donnerstag, 20., bis Samstag, 22. Oktober, in der Minoritenkirche bzw. dem Haus der Regionen in Krems/Stein das internationale Symposium „Kulturelle Nahversorgung – Regionale Kulturarbeit in Europa“ statt. Die Eröffnung wird am Donnerstag, 20. Oktober, um 17.30 Uhr in der Minoritenkirche von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav vorgenommen.

Durch den fachlichen Austausch von Kulturschaffenden und Kulturinitiativen aus ganz Europa sowie die Präsentation ausgezeichneter Kulturprojekte sollen dabei zukunftsweisende Impulse für das kulturelle Schaffen und das Engagement der Landesbürger vermittelt und zugleich die Bedeutung der Regionalkultur für die europäische Gemeinschaft, das „Europa der Regionen“, unterstrichen werden.

Aus niederösterreichischer Sicht von besonderem Interesse ist die Buchpräsentation „Kulturwerkstätten – Regionalkultur in Niederösterreich“ am 22. Oktober ab 9 Uhr: Das Werk vermittelt einen umfassenden Überblick über das regionale Kulturschaffen im Land; im Mittelpunkt stehen 40 vorbildhaft geführte „Kulturwerkstätten“ (je zehn pro Viertel), die in ihrer Arbeit, Gründungsgeschichte und dem jeweiligen aktuellen Programm porträtiert werden.

„Seit Mitte der neunziger Jahre verfolgt das Land Niederösterreich einen eigenen Kurs in der Förderung des regionalen und kommunalen Kulturschaffens. Die kulturelle Regionalisierung, als Balance zu den Investitionen in der Landeshauptstadt St. Pölten, hat einerseits die Unterstützung zahlreicher Kulturinitiativen, Künstler und Veranstalter zum Ziel und findet andererseits in der Einrichtung lokaler Kulturwerkstätten ihren Niederschlag. Eine beeindruckende Umsetzung dieser unverwechselbaren Kulturpolitik stellen zum Beispiel die niederösterreichischen Viertelfestivals dar: Zwischen 2001 und 2004 waren sie über mehrere Monate Hauptträger kultureller Nahversorgung und haben dabei hochqualitatives Kulturschaffen sowie die kulturelle Vielfalt des Landes exemplarisch präsentiert“, hält dazu Bohuslav fest.

Die weiteren thematischen Kernbereiche des Symposiums - „Kulturarbeit über



Presseinformation

nationale Grenzen“, „Professionalisierung der Akteure“, „Regionales kreatives Potenzial“ und „Kulturarbeit in Europäischen Regionen“ - decken die globalen Entwicklungen in der Kulturarbeit ebenso ab wie das kulturelle und künstlerische Schaffen in den Regionen. Round Tables, Workshops und eine Podiumsdiskussion zum Thema „Wohin geht die Reise?“ ergänzen das Programm.

Nähere Informationen bei MTS / Marketing Tourismus Synergie GmbH unter 01/817 41 65-16, Mag. Martina Dick, e-mail m.dick@mts.co.at, www.kulturvernetzung.at.